

# reformiert. lokal

**Kirchenkreis zehn**

---

**Höngg**

**Oberengstringen**

**Wipkingen West**



**BESUCHEN SIE UNS  
UND REDEN SIE MIT**  
Facebook.com/  
ReformierteKircheZuerich



Welche Kirche sieht man hier? Bilder: zVg

## BILDERRÄTSEL

# In welchem Kirchenkreis bin ich zu Hause?

Das Bilderrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche Kirche auf diesen Ausschnitten gezeigt wird – und schicken Sie uns Ihre Lösung bis am 27. Januar an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch). Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Buches «Wisch und weg! Sans-papiers-Hausarbeiterinnen zwischen Prekarität und Selbstbestimmung». Die AutorInnen lassen Frauen zu Wort kommen, die sonst meist ungehört bleiben. Dabei erfährt man, wie diese mit vielfältigen Strategien Widerstand leisten und wie sie damit umgehen, dass sie ohne soziale Absicherung arbeiten müssen.

Kleiner Tipp: Diese ehemalige Dorfkirche fällt durch die Farbe ihres Kirchturms auf und beherbergt in ihrem Innern einen über 400-jährigen Taufstein.

*Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*

## TITELSEITE

Das Coverbild zeigt eine geflüchtete Tibeterin. Die junge Frau besucht einen Deutschkurs von Solinetz.

Bild: Ursula Markus



Bild: Seismo-Verlag

*Senden Sie uns Ihre Lösung und gewinnen Sie eines von drei Exemplaren des Buches «Wisch und weg! Sans-papiers-Hausarbeiterinnen zwischen Prekarität und Selbstbestimmung» von Alex Knoll, Sarah Schilliger und Bea Schwager.*

*Lösung des Bilderrätsels von Ausgabe 12: Citykirche Offener St. Jakob.*

## Veranstaltungen

**Montag, 6. Januar, 18 h**  
**Dreikönigstreff**  
Citykirche Offener St. Jakob

**Sonntag, 12. Januar, 15 h**  
**Kinder- und Familienkonzert**  
**Andrew Bond**  
Für Kinder von 3 bis 10 Jahren  
Kirche Neumünster

**Sonntag, 12. Januar, 10 h**  
**Zopfgottesdienst**  
mit Pfarrer Jens Naske  
Gottesdienst als Zmorge  
Anmeldung: 044 750 06 06  
KGH Oberengstringen

**Sonntag, 12. Januar, 17 h**  
**«Von Glocken und Zyklopen»**  
Cembalo-Abend mit  
Kirchenmusikerin Sofija Grgur  
Virtuose Werke für  
Tastensinstrumente  
Alte Kirche St. Niklaus

**Freitag, 17. Januar, 18 h**  
**Jugendgottesdienst**  
**«Taste it!»**  
mit Judith Dylla und  
Christian Baumgartner  
Kirche Leimbach

**Sonntag, 19. Januar, 10 h**  
**Ökumenischer Gottesdienst**  
Gebetswoche zur  
Einheit der Christen  
Katholische Kirche  
Heilig Kreuz, Altstetten

**Sonntag, 19. Januar, 11.15 h**  
**Pfususbus-Gottesdienst**  
Sozialwerk Pfarrer Sieber  
Haltestelle Strassenverkehrs-  
amt (Uetlibergstrasse)

**Sonntag, 26. Januar, 11 h**  
**Gottesdienst**  
«Im Gespräch mit  
Thomas Vellacott»  
Johanneskirche

### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Zürich

### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

### REDAKTIONSKOMMISSION KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

Annelies Hegnauer  
Renate von Ballmoos  
Jutta Lang  
Nena Morf

[redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

### REDAKTION

#### KIRCHENKREIS ZEHN

Peter Lissa  
Pfr. Matthias Reuter  
Layout: Bernhard Gravenkamp

## Editorial



Patrick Schwarzenbach. Bild: zVg

In der Weihnachtsgeschichte bei Lukas heisst es: «Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe, denn in der Herberge war kein Platz für sie.»

Wir stossen uns an dieser Raumknappheit und Frechheit, seit wir selbst im Krippenspiel in der Rolle der Maria oder des Josef anklopfen oder im Publikum zuschauen, wie die küssenschwangere Maria abgewiesen wurde.

Das darf doch nicht passieren – dachten wir damals und denken wir heute – umso mehr, als die heutige Alternative zur Herberge nicht der warme Stall, sondern die kalte Strasse ist.

Die Botschaft der Passage aus dem Lukas-Evangelium ist klar: Es gibt zu wenig Herbergen! Konkret und im übertragenen Sinn. Diese Botschaft hat bis heute nicht an Gültigkeit verloren. Es gibt auch in der Zwingli-Stadt im Jahr 2019 nach Christus Menschen, die keinen Platz finden für die Nacht. Und es fehlt bei uns und in der Welt an Orten, Zeitenfenstern und Beziehungen, in denen Menschen Geborgenheit erfahren, wieder ganz werden und dann gestärkt weiterziehen.

Im Projekt Herberge des Offenen St. Jakob und der reformierten Kirchgemeinde Zürich versuchen wir, dies geflüchteten Frauen zu ermöglichen – an den einzelnen Kirchenorten dieser Gemeinde geschieht es in Gottesdiensten, durch diakonische Angebote, an Weihnachtsfeiern, gedeckten Tischen, bei Besuchen und Gesprächen und natürlich in den Krippenspielen – denn nirgends ist der Mangel offensichtlicher, als wenn der Wirt mit verschränkten Armen vor der schwangeren Maria in der Kartontüre steht, und selten ist die Geborgenheit grösser, als wenn der Himmel schützend das Neugeborene zudeckt.

Im Namen der Kirchgemeinde Zürich wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes und geborgenes neues Jahr.

**PATRICK SCHWARZENBACH**  
Pfarrer

## DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

## «Sie waren weise Sterndeuter»

Am 6. Januar essen wir Dreikönigskuchen zu Ehren der Heiligen drei Könige. Sie sollen dem Stern von Bethlehem gefolgt sein, um das Jesuskind willkommen zu heissen und ihm Geschenke zu bringen. Doch was waren das für Menschen, die «Magoi» genannt wurden? Und war es wirklich ein Stern, der sie führte?

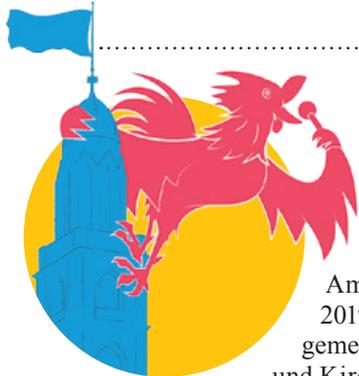


Illustration: Manuela Murschetz

In der Bibel steht kaum etwas über die Heiligen drei Könige, nur Matthäus erwähnt sie. Er schreibt aber nicht von Königen, sondern von «Magoi», also Magiern. Zu jener Zeit verstand man unter Magoi Gelehrte, die in Astronomie und Astrologie sehr bewandert waren. Die Astrologin Verena Bachmann sagt dazu: «Die damaligen Magoi beherrschten die grosse Kunst, Sterne zu deuten und so wichtige Ereignisse

vorauszusagen.» Denn genau um solche Voraussagen wie auch solche über Naturkatastrophen oder Schicksale eines Landes sei es damals in der Astrologie gegangen. Im Gegensatz dazu stehe die psychologische Astrologie von heute, die sich auf den Menschen, auf die Erkenntnis seiner individuellen Bedürfnisse und Talente, konzentriere.

Der Legende nach sind die drei Magoi dem Stern von Bethlehem gefolgt. Astrologen gehen heute davon aus, dass mit dem hellen Himmelsphänomen eine Jupiter-Saturn-Konjunktion (die Planeten stehen direkt nebeneinander) gemeint ist, die sich genau über dem Geburtsort an der Himmelsmitte befand. «Jupiter und Saturn sind die grössten Planeten im Sonnensystem. Vor allem Jupiter ist sehr hell, zusammen strahlen sie besonders stark. Sie stehen für Autorität und Führerschaft und symbolisieren in dieser sehr seltenen Konstellation den Beginn einer neuen Zeit», sagt die Astrologin Verena Bachmann. Jupiter gilt in der Astrologie zudem als Königsgestirn, der Saturn wird mit dem Volk der Juden in Verbindung gebracht: Die Kombination kann also so gedeutet werden, dass der König der Juden geboren wurde.



## WAHLEN

## Zweiter Wahlgang am 9. Februar 2020

Am 17. November 2019 wurden Kirchgemeindeparlament und Kirchenpflege von den Mitgliedern der reformierten Kirche Zürich gewählt. Die sieben gewählten Mitglieder der Kirchenpflege haben die Wahl angenommen. Das Präsidium konnte nicht besetzt werden. Von den drei Kandidierenden hat niemand das absolute Mehr erreicht. Am 9. Februar 2020 findet der zweite Wahlgang statt. Es dürfen nur die als Mitglieder der Kirchenpflege gewählten

Personen für das Präsidium kandidieren. Das Kirchgemeindeparlament wurde komplett besetzt. Duncan Guggenbühl wurde sowohl für das Kirchgemeindeparlament als auch für die Kirchenpflege gewählt. Er nahm die Wahl in die Kirchenpflege an. Sein Sitz im Parlament muss neu besetzt werden. Der zweite Wahlgang im Wahlkreis I (Kirchenkreise eins und zwei) findet ebenfalls am 9. Februar 2020 statt.

**MEHR ZU DEN WAHLEN AUF**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

## Ein Sprungbrett



Zusammen mit Solinetz bietet die Citykirche Offener St. Jakob

**In einer Liegenschaft der reformierten Kirche in Zürich wird demnächst eine Herberge für geflüchtete Frauen eröffnet. Getragen wird das Projekt von der Citykirche Offener St. Jakob am Stauffacher zusammen mit dem unabhängigen Verein Wohngenuss, der für Infrastruktur, Verträge und Mietzinsausfälle verantwortlich zeichnet.**

Man gehe davon aus, dass über 90 Prozent der Frauen, die allein auf der Flucht sind, von sexualisierter Gewalt betroffen sind, sagt Monika Golling. «Und für viele geht das in der Schweiz weiter; das ist bekannt.» Die Sozialarbeiterin ist Sozialdiakonin der Citykirche in Zürich. Und sie ist Teil einer Projektgruppe der reformierten Kirche und des Vereins Wohngenuss, die eine neue Herberge an der Schimmelstrasse in Wiedikon aufbaut – auch für genau diese Frauen. Entstehen soll die Herberge in zwei Wohnun-

# für geflüchtete Frauen



einen Mittagstisch und einen Deutschkurs für Flüchtlinge an. Bild: Ursula Markus

gen im Besitz der reformierten Kirchgemeinde. Rund 425 000 Franken hat das Kirchgemeindepapament kürzlich zugunsten des Projekts gesprochen. Ein grosser Teil davon entfällt auf eine im Rahmen des Projekts neu geschaffene Stelle für eine Sozialarbeiterin. Noch gibt es viel zu tun: Wenn alles klappt, startet der Betrieb schon ab Januar 2020. Bis jetzt wurden die beiden Wohnungen als Krankenstation für alte und betagte Menschen genutzt. Als sie frei wurden, habe das Team der Citykirche schnell beschlossen, die Räume für ein soziales Projekt zugunsten von Geflüchteten nutzen zu wollen, sagt Monika Golling. «Dann ging alles los.»

Seit mehreren Jahren organisiert die Citykirche einen wöchentlich stattfindenden Mittagstisch für Geflüchtete. Mehr als 200 Personen nehmen jeweils daran teil. Darunter viele Frauen. Vor allem weil es beim Mittagstisch eine Kinderbetreuung gebe,

sagt die Sozialarbeiterin. «Im Gespräch mit diesen Frauen wird deutlich, dass sie in der Schweiz immer noch strukturell benachteiligt werden und sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind.» Als Beispiel nennt sie eine Frau mit Status F, also mit «vorläufiger Aufnahme», der von ihrer Gemeinde kein Deutschkurs ermöglicht wird – weil sie ja auf ihre Kinder aufpassen müsse. Auf Grundlage solcher Erfahrungen hat Monika Golling gemeinsam mit den übrigen Beteiligten entschieden, die Räumlichkeiten in Wiedikon für die Unterbringung und Unterstützung von Frauen und ihren Kindern zu nutzen. Um das Projekt umsetzen zu können, arbeitet die Citykirche mit dem Verein Wohngenuss zusammen, dessen Mitglieder ehrenamtlich Geflüchtete dabei unterstützen, geeigneten Wohnraum zu finden.

Die Herberge in Wiedikon solle als eine Art «Sprungbrett» dienen, sagt Christine

Burgener vom Verein Wohngenuss. «Geplant ist keine dauerhafte Unterkunft, sondern eine Übergangslösung.» Die Frauen sollen hier in Ruhe Pläne für die Zukunft schmieden können. Dazu gehöre bei Bedarf etwa die Stellensuche oder die Suche nach einer dauerhafteren Wohnlösung. Oft würden solche Stellen- und Wohnungsbewerbungen auch daran scheitern, dass die betroffenen Personen keine richtige Meldeadresse haben. Dieses Problem werden die Frauen, die in der Herberge wohnen werden, nicht haben. Die Sozialarbeiterin wird ihre Bemühungen aktiv unterstützen. «Nicht als Aufpasserin, sondern als Begleiterin», sagt Christine Burgener.

Ein solches Projekt gebe es in Zürich bis jetzt noch gar nicht, so Christine Burgener. Auch weil die Herberge im Vergleich zu anderen Projekten eher ressourcenintensiv sei. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich springt hier in die Bresche: Mit ihren Liegenschaften, der stark ausgebauten Sozialdiakonie, den zahlreichen engagierten Mitgliedern der Kirchgemeinde und ihrer Zusammenarbeit mit dem Verein Wohngenuss kann sie auch solche grössere Projekte stemmen. Eine Möglichkeit, die im Kirchenkreis vier fünf sowie in vielen weiteren Kirchenkreisen immer wieder genutzt wird. Monika Golling: «Wir sehen uns in der Verantwortung, daran mitzuwirken, dass in der Schweiz eine andere Flüchtlingspolitik möglich wird.»

## ÖKUMENE IN DER PREDIGERKIRCHE

### Gemeinsam unterwegs

Seit 2006 üben in der Predigerkirche die reformierte Pfarrerin und der katholische Seelsorger das Pfarramt gemeinsam aus.

Ab 2020 ist das erfolgreiche ökumenische Projekt vertraglich fest geregelt: Neu wird es in den Kirchenkreis I der reformierten Kirchgemeinde Zürich integriert.

**ARTIKEL ZUM THEMA:**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

SILVESTER IM KIRCHENKREIS ZEHN

## Silvestergottesdienste in unseren Kirchen



Bild: pixabay.com

Gleich zweimal laden wir am letzten Tag des Jahres zu Gottesdiensten ein, um den Übergang ins Neue Jahr zu feiern. Um 18 Uhr findet in der Kirche Oberengstringen eine ökumenische Jahresabschlussfeier gemeinsam mit der katholischen Pfarrei St. Mauritius statt. Gestaltet wird der Gottesdienst von den Pfarrern Dr. Willy Mayunda und Jens Naske. Die musikalische Begleitung hat Organist Georgij Modestov. Nach der Feier sind alle zu einem Apéro eingeladen, um auf das Neue Jahr anzustossen.

In der Kirche Höngg feiern wir um 22.30 Uhr gemeinsam mit der katholischen Pfarrei Heilig Geist und der evangelisch-methodistischen Kirche Zürich-Nord. Pastoralassistent Matthias Braun sowie die Pfarrer Dominik Schuler und Markus Fässler gestalten den Gottes-

dienst gemeinsam. Besondere Musik von Martin Günthardt & Co bereichern diesen Abend. Ab 23.15 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Apéro rüch an der Chilebar ein. Bei einem Glas Wein und Musik, im Zusammensein mit anderen Menschen vergeht die letzte Dreiviertelstunde des Jahres wie im Fluge – bevor die Kirchenglocken das alte Jahr aus- und das neue Jahr einläuten.

Um Mitternacht wünschen wir einander «es guets Nois».

Für diesen Gottesdienst gibt es einen Fahrdienst. Melden Sie sich dazu bitte bis 30. Dezember bei Hans Brühlmann, 044 341 65 10, an.

### KIRCHE OBERENGSTRINGEN

31. Dezember, 18 Uhr

### KIRCHE HÖNGG

31. Dezember, 22.30 Uhr

## SPIRITUALITÄT

### Kontemplation

«Die Stille ist die Muttersprache Gottes» (Eckhart Tolle)



Bild: zVg

Zwei Einheiten von je 20 Minuten Sitzen in der Stille sind unterbrochen von meditativem Gehen. Die Kontemplationsabende sind ein offenes Angebot für Menschen, die Kraft in der Stille suchen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, bequeme, warme Kleider und Socken sind empfohlen.

Die Abende werden geleitet von Lilly Mettler, Doris Held, Dorothea Schopferer und Monika Bauer. Auskunft bei Lilly Mettler, Telefon 043 818 44 80 oder [www.kk10.ch/kontemplation](http://www.kk10.ch/kontemplation)

### KIRCHE HÖNGG

montags, 19.30 Uhr, im Chor  
6. und 20. Januar, 3. und 17. Februar,  
2. und 16. März, 6. und 20. April, 4. und  
18. Mai, 8. und 22. Juni und 6. Juli

Das kontemplative Gebet in der Stille hilft, in jene Tiefe zu kommen, in der sich die Begegnung mit Gott ohne Gedanken und Bilder vollzieht.

## Schönheit



Bilder: Anne-Marie Müller

### LEITARTIKEL

Pfarrerin Anne-Marie Müller

**Ist es eine Alterserscheinung? In den letzten Monaten hat sich mir das Thema «Schönheit» regelrecht aufgedrängt. Nicht mehr als die Frage, die jede Frau (und vielleicht ja auch die Männer) immer wieder beschäftigt: Bin ich schön genug? Nein, ich merke, dass Schönheit um mich herum mich ganz neu berührt.**

Ein Musikstück kann mich völlig um meine Fassung bringen. Ein Rothko-Bild – eigentlich doch nur Farbstreifen – rührt mich zu Tränen. Ein Spaziergang an der Limmat verändert im Nu meine Atmung, nicht weil ich so unfit bin, sondern weil ich so tief aufatme, wenn die Mücken im Gegenlicht tanzen, die Blätter besonders farbig sind, das Wasser speziell spiegelt.

Ich habe vieles immer schon schön gefunden. Aber jetzt erfüllt Schönes unmittelbar meine Seele mit Tiefe, mit Lebendigkeit, mit Lebenssinn. Und ich erschrecke über meine Wortwahl: So kitschig werde ich da! In meinen reformiert-trockenen Knochen steckt ein tiefes Misstrauen:



«Das Leben,  
die Welt  
sind mehr  
als das Nötige und  
Anstrengende.»

ANNE-MARIE MÜLLER



Schönheit ist Oberfläche. Rührseligkeit ist zutiefst verdächtig, sieht die Hässlichkeiten, Ungerechtigkeiten der Welt nicht mehr ... Ach.

In meiner Begeisterung für Schönheit bin ich aber in den letzten Wochen über viele theologische Arbeiten zu Schönheit gestolpert, die die Schönheit Gottes, nicht nur seiner Schöpfung, bedenken, die abwägen, ob Gutes auch schön sei (und Schönes gut), ob Menschen schön werden, wenn sie sich selbst liebevoll anschauen oder liebevoll angesehen werden. Ob es objektiv Schönes gebe. Natürlich gibt es in mir eine Stimme, die mich dazu mahnt, all diese Arbeiten nun wirklich zu lesen und gründlich nachzudenken über die Wirkung, die Schönheit auf mich hat. Vielleicht ist Schönheit ja durchaus ehrenwert. Nachdenken! Denken ist in meinem Denken edler als Geniessen.

Aber ich will nicht! Ich will diese Schönheit erleben, nicht denken. Ich will trainieren, Schönheit zu sehen, will hören, fühlen, ich will mich berühren und erfüllen lassen. Ich will die Schönheit geniessen, wenn sie mich erreicht. Das andere erreicht mich sowieso, das Schwierige und Furchtbare. Mein Vorsatz ist jetzt aber ganz bewusst: mich davon nicht ganz besetzen zu lassen. Der Schönheit Raum zu geben in mir.

Das steht also für dieses neue Jahr auf meinem Programm: Konzerte besuchen. In Museen herumstreifen. Spazieren. Arbeiten werde ich natürlich auch noch. Ich vermute aber – ich erlaube mir noch nicht ganz, es zu wissen –, dass Schönheit mich immer wieder erinnern wird daran, dass ich, dass das Leben, dass die Welt mehr sind als das Nötige und Anstrengende. Ich will es recht oft überprüfen.

GOTTESDIENST ALS ZMORGE

## Zopf- gottesdienst



Bild: pixabay.com

Zu einem gelungenen Sonntagmorgen gehört ein Butterzopf auf den Tisch. Auch im Oberengstringer Gottesdienst vom 12. Januar, den wir im Kirchgemeindehaus am gedeckten Tisch feiern. Es erwartet Sie ein feines Buffet mit Müesli und frisch gebackenem Zopf, fröhliche Lieder, Musik von Organist Georgij Modestov, eine Predigt von Pfr. Jens Naske als Tischrede und ausreichend Zeit zum Zmörgele.

*Wenn möglich, erbitten wir eine Anmeldung bis Donnerstag, 9. Januar, an Peter Lissa, 044 750 06 06, peter.lissa@reformiert-zuerich.ch*

**KIRCHGEMEINDEHAUS  
OBERENGSTRINGEN**

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr

GOTTESDIENST

## Jodler- gottesdienst



Bild: zVg

Herzlich laden wir ein zu einem volkstümlichen Gottesdienst in der Oberengstringer Kirche mit dem «Jodelclub St. Jakob & Wipkingen-Waldegg». Die Jodler\*innen singen während des Gottesdienstes Lieder und Teile der Jodlermesse. Die Predigt hält Pfr. Jens Naske. Wer noch zum Kirchenkaffee bleibt, kann dort weitere Jodler, Juchzer und Gesänge des Chores hören.

**KIRCHE OBERENGSTRINGEN**

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr

GOTTESDIENST IM KIRCHENKREIS

## Gottesdienst mit Pfarrteam und Kirchenchor

Mit kurzen Predigtinputs stellt sich das Pfarrteam einem gemeinsamen (noch nicht bestimmten) Thema und lädt Sie zum Mitdenken ein. Der Kirchenchor unter der Leitung von Peter Aregger und Robert Schmid, Orgel, gestalten den musikalischen Teil. Zu hören sind von Max Reger: «Dein o Herr ist die Kraft», Joh. Seb. Bach: «Festchor» und Felix Mendelssohn: «Was betrübst du dich meine Seele». Zum anschliessenden Apéro trifft man sich im Sonnegg. Für Kinder wird eine Kinderhüte angeboten.

*Die Pfarrer\*innen Nathalie Dürmüller, Yvonne Meitner, Anne-Marie Müller und Jens Naske, Vikar Ulrich Harzenmoser, Organist Robert Schmid, Kantor Peter Aregger und der Kirchenchor*

**KIRCHE HÖNGG**

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr

GEMEINSCHAFT

## Liib & Seel



Bild: Simon Obrist

Liib & Seel – zusammen essen, zusammen feiern: Schon Jesus setzte sich mit Weggefährtinnen, Bekannten und seinen Jünger\*innen regelmässig

zum Essen und Feiern zusammen – unkompliziert und greifbar. Wir möchten Gemeinschaft im christlichen Sinn leben: beim Essen, beim Gottesdienstfeiern und beim Ausklang im Sonnegg. Kinder sind herzlich willkommen und können am Programm teilnehmen.

18 Uhr: Kurze Mahlfeier, Pasta-Essen  
19.15 Uhr: Kurze gottesdienstliche Feier in der Kirche  
20 Uhr: Gemütlicher Ausklang

*Rahel Strassmann, Urs Zweifel, Céline und Simon Obrist, Annette Brockhaus*

**SONNEGG**

Freitag, 10. Januar, ab 17.45 Uhr

GOTTESDIENST MIT STILLE UND GESANG

## Abendfeier



Bild: Archiv ref. Kirche Höngg

Mehrmals jährlich findet in der Höngger Kirche sonntags um 17 Uhr ein ruhiger Abendgottesdienst statt. Die 45-minütige Feier soll die Teilnehmenden durch einen gleichbleibenden Ablauf von Texten, Gebeten, Liedern und Schweigezeiten Ruhe und Einkehr erfahren lassen. Die bisherige «liturgische Abendfeier» haben wir noch einmal überarbeitet und vereinfacht. An die Stelle einer

auslegenden Predigt tritt eine kurze Besinnung, eine Bildbetrachtung, ein literarischer Text oder etwas Ähnliches. Vor der eigentlichen Feier werden die gemeinsamen Lieder ab 16.30 Uhr eingeübt. Es ist für alle bereichernd, wenn möglichst viele Gottesdienstbesuchende auch an diesem Einsingen teilnehmen. Wir – Pfarrerinnen, Pfarrer und Kantor – freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

*Die nächste Abendfeier gestalten Pfarrerin Anne-Marie Müller und Kantor Peter Aregger.*

**KIRCHE HÖNGG**

Sonntag, 12. Januar, 17 Uhr, Einsingen ab 16.30 Uhr

FÜR KLEIN UND GROSS

## Musikalischer Gottesdienst und Sonntagstreff



Bild: Archiv ref. Kirche Höngg

Die Sinfonietta Höngg spielt unter der Leitung von Emanuel Rüttsche Stücke aus ihrem Winterkonzert und untermalt und verstärkt die inspirierende Bilderbuchgeschichte mit musikalischen Ausschnitten. Nach dem Gottesdienst sind die Kinder eingeladen, die Musikinstrumente aus der Nähe zu besichtigen und Fragen zu stellen.

Anschliessend finden im Sonnegg der Chilekafi und der Sonntagstreff mit Mittagessen statt. Vernetzt sein, Freunde treffen, miteinander feiern und Erfah-

rungen und Anliegen teilen stehen im Zentrum dieses Treffs für Jung und Alt.

Für die Vorbereitung des Essens ist eine Anmeldung hilfreich (markus.faessler@reformiert-zuerich.ch, 043 311 40 52), eine spontane Teilnahme bleibt trotzdem möglich.

*Markus Fässler, Pfarrer, und ein Team aus verschiedenen Familien*

**KIRCHE HÖNGG UND SONNEGG**

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

## Franz von Assisi



Franziskus predigt zu den Vögeln.

Bild: Wikipedia

Giovanni Battista Bernardone alias Franz von Assisi ist ein wahrhaft ökumenischer Ordensbruder. In der katholischen Kirche wird er als Heiliger verehrt. Den Reformierten gilt er als Kirchenreformer, der sich 300 Jahre vor der Reformation gegen kirchliche Missstände wandte. Seine aktuelle Bedeutung ist daran abzulesen, dass der gegenwärtige Papst Franziskus seinen Namen angenommen hat. Seit drei Jahren fahren die Konfirmationsgruppen aus unserem Kirchenkreis ins Lager nach Assisi und beschäftigen sich dort mit dem Leben dieses bemerkenswerten Heiligen, der die Armut wählte, den Vögeln predigte, das Krippenspiel erfand und doch nichts anderes wollte, als ein Leben in der Nachfolge von Jesus Christus zu führen. Grund genug, ihn auch einmal an einem Seniorennachmittag näher vorzustellen. Pfr. Jens Naske wird über Franz von Assisi referieren. Anschliessend sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

**KATHOLISCHER PFARREISAAL  
OBERENGSTRINGEN**

Mittwoch, 15. Januar, 14.30 Uhr

ERWACHSENE

## Neuerungen beim WipWest- Stamm

Seit Januar 2019 treffen sich alle, die möchten, am letzten Dienstag des Monats im Alterszentrum Trotte zum Gespräch beim «WipWest-Stamm». Neu beginnt der WipWest-Stamm um 14 Uhr. Geplant ist ab Januar 2020, dass gelegentlich Gäste eingeladen werden und anschliessend das vom Gast mitgebrachte Thema miteinander diskutiert wird.

Am 25. Februar wird WipWest-Stammgast Helene Selb ein Mehrgenerationen-Wohn- und Lebensprojekt vorstellen. Eine Anmeldung für den WipWest-Stamm ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

*Leitung: Die Pfarrerinnen Nathalie Dürmüller oder Yvonne Meitner*

**CAFETERIA  
DES ALTERSZENTRUMS TROTTE**

Nordstrasse 349,  
mit ÖV/Bus 46 bis Lehenstrasse  
Dienstag, 28. Januar, neu 14 Uhr

OFFENER TANZABEND FÜR ALLE

## Tanzabend



Bild: Archiv Kirche OE

Tanzen macht bekanntlich durstig. Für Getränke wie auch kleine Snacks ist gesorgt. Eintritt frei; freiwilliger Unkostenbeitrag.

**KATHOLISCHER PFARREISAAL OBERENGSTRINGEN**

Samstag, 25. Januar, 19 Uhr

Bereits zum siebten Mal laden wir alle Tanzbegeisterten zum Tanzabend ein! Von 19 bis 20 Uhr lernen wir in einem «Crash-Kurs» unter kundiger Anleitung einfache Grundschriffe oder repetieren bereits Gelerntes – ab 20 Uhr heisst es «Tanzen für alle»!

ERWACHSENE

## Tanzkurs für Paare

Der Tanzkurs unter der Leitung von Susanna Knobel und Silvia Siegfried wird weitergeführt mit Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Rumba,

Jive und Tango: Wir repetieren schon fast Vergessenes und lernen Neues dazu. Freuen Sie sich, zu bekannten Melodien mit Ihrer Tanzpartnerin oder Ihrem Tanzpartner einfache Schritte und Figuren zu tanzen.

Kosten: Fr. 20.– pro Paar und Nachmittag.

*Auskunft: Silvia Siegfried, 044 341 83 08,  
silvia.siegfried@bluewin.ch*

**KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG**

mittwochs, je 16.30–18 Uhr, 8./22. Januar, 4./18. März,  
10./24. Juni, 8. Juli



Bild: zVg

FÜR KINDER  
VON VIER BIS ACHT JAHREN

## Kiki Träff mit Eltern-Kafi

Wir sind eine offene Gruppe. Gemeinsam lernen wir biblische und andere Geschichten kennen. Diese vertiefen wir mit Spielen, Gesang und Basteln. Eine halbe Stunde vor Beginn, 13.45–14.15 Uhr, gibt es eine betreute Auffangzeit. Im Anschluss, ab 15.45 Uhr, gibt es gemeinsam mit den Eltern einen Zvieri im «Kafi & Zyt».

Im Januar hören wir die Geschichten «Ich habe ein kleines Problem!» und «Der barmherzige Samariter»

Die Katechetinnen *Brigitte Schenkel* und *Rebekka Gantenbein*

**SONNEGG HÖNGG**

Mittwoch, 8. Januar und  
22. Januar, 14.15 Uhr

FÜR KINDER DER 1.–3. KLASSE

## Erlebnis- nachmittag



«Erlebnisnachmittag». Bild: Markus Fässler

Im Rahmen des Unti2 laden wir Familien mit Kindern (1.–3. Klasse mit ihren Geschwistern) zu einem offenen Erlebnisnachmittag für alle ein. Er ist gestaltet zum Thema «unterwegs» zur bewegenden Geschichte von Abraham und Sara, mit Kreativem, Liedern, Spielen und einem feinen Zvieri bzw. Kaffee. Bringt alle Interessierte und «Gspänli» mit.

Die Katechetinnen *Tanja Loepfe* und *Brigitte Schenkel* sowie Pfarrerin *Nathalie Dürmüller*

**REF. KIRCHGEMEINDEHAUS  
WIPKINGEN,**

**ROSENGARTENSTRASSE 1A**  
Mittwoch, 29. Januar, 14–16 Uhr

KINDER

## GeschichtenKiste



Bild: Markus Fässler

Für Kinder bis acht Jahren mit Begleitperson sowie weitere Interessierte. Davor und danach Generationencafé «kafi & zyt» und diverse FamilienTag-Angebote im Familien- und Generationenhaus Sonnegg.

«Es chunt guet – d'Gschicht vo de Geburt vom Mose (2. Mose 1–2)» mit:

- Musik und KinderKirche-Lieder
- Handpuppenspiel mit Kiki und Lucy
- Geschichte mit Bildern
- Bhaltis-Fischen (siehe Bild)

Schauen Sie einfach vorbei und geniessen Sie die berührende Geschichte. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und den Kindern.

Pfarrer *Markus Fässler*, Sozialdiakonin *Claire-Lise Kraft* und Kantor *Peter Aregger*

**SONNEGG HÖNGG**

Mittwoch, 15. Januar, 14.30–15 Uhr

LAGERWOCHE

## Unti-Tageslager für zweite bis vierte Klasse

Vielleicht möchte Ihr Kind in der ersten Sportferienwoche spannende Tage mit anderen Kindern erleben oder hätte gern den kirchlichen Unterricht besucht und war verhindert? Wir bieten mit diesem Unti-Lager in der ersten Sportferienwoche erstmalig eine attraktive und erlebnisreiche «Kompensationsmöglichkeit» an. Es ist aber offen für alle Kinder.

In den fünf Tagen werden wir miteinander Geschichten hören, singen, spielen, musizieren, kreativ sein und am Mittwoch einen Ausflug machen. «Das Stinktier kann doch nichts dafür!» lautet das Thema in Anlehnung an eine besondere Noah-Geschichte. Die Kinder treffen sich jeweils von 9 bis 16 Uhr, Auffangzeit ab 8 Uhr. Für Znüni und Mittagessen ist gesorgt, übernachtet wird zuhause. Die Teilnahme kostet 60 Franken und ist nur für die ganze Woche möglich.



Untilager. Bild: Markus Fässler

Das Leiterteam freut sich auf ein cooles Unti-Lager mit vielen fröhlichen Kids!

Die Katechetinnen *Tanja Loepfe*, *Rebekka Gantenbein* und *Brigitte Schenkel*

**SONNEGG HÖNGG**

Montag, 10., bis Freitag, 14. Februar

KIRCHENKREISKOMMISSION

## Wir sind s'Zähni und suchen Sie!

Ein aufgestelltes Team baut an den Strukturen der mitgliederstärksten Kirchgemeinde der Schweiz und sucht auf März 2020 Verstärkung.

Sind Sie Mitglied der reformierten Kirchgemeinde Zürich und haben Sie Freude an strategischer Arbeit? Möchten Sie sich für die kirchliche Arbeit vor Ort einsetzen und das **kirchliche Leben im Kirchenkreis zehn** (Höngg – Oberengstringen – WipkingenWest) aktiv mitgestalten?

Unsere Tätigkeitsfelder gehen von Kinder-, über Jugend- zu Familien- und Seniorenarbeit. Vielfältige Gottesdienste, spannende Bildungsangebote, die Auseinandersetzung mit Lebens- und Glaubenthemen sowie Spiritualität

und Musik gehören ebenso zu unseren Schwerpunkten.

**Wir suchen engagierte Personen**, die mit uns zusammen in der Kirchenkreis-kommission diese spannende Arbeit weiterführen und entwickeln.

Weitere Informationen über **s'Zähni** finden Sie unter [www.kk10.ch](http://www.kk10.ch), und unsere Präsidentin Leonie Ulrich gibt Ihnen gerne Auskunft: [leonie.ulrich@reformiert-zuerich.ch](mailto:leonie.ulrich@reformiert-zuerich.ch).

Wir freuen uns auf Sie!

KIND UND FAMILIE

## FamilienTag im Winter



FamilienTag im Januar. Bild: Markus Fässler

Erleben Sie etwas ganz Besonderes in der Begegnung mit Kindern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder Freunden.

**11.30–13.30 Uhr:** Mittagessen für KLEIN und gross, Kinder Fr. 3.–, Erwachsene Fr. 7.–  
Menü: «Pouletgeschneitzeltes an Rahmsauce (mit Vegivariante), Nüdeli, Salat und Dessert».  
Sie können spontan vorbeikommen oder bis am Vortag unter Telefon 043 311 40 56, bzw. bei [claire-lise.kraft@reformiert-zuerich.ch](mailto:claire-lise.kraft@reformiert-zuerich.ch) reservieren.

**11.30–17.30 Uhr:** Hüpfchile-Turm in der Kirche; Tonbausteine im Pfarrhaus

**13.30–16.30 Uhr:** Bastelatelier für Kinder:

«Der leuchtende Schneemann – ein Nachtlicht für Kinder»

**14–17.30 Uhr:** Das GenerationenCafé lädt mit Snacks und Kuchen zum Verweilen ein.

**14–17.30 Uhr:** Chinderhuus mit Kapla, Duplo, Cuboro, Brïoeisenbahn

**14.30–15 Uhr:** GeschichtenKiste «Es chunt guet – d'Gschicht vo de Geburt vom Mose»

Laura Bork, Monique Homs, Silvia Stiefel, Pfarrer Markus Fässler, Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft und das FamilienTag-Team

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 15. Januar, ab 11.30 Uhr

HÖNGGER WANDERGRUPPE 60PLUS

## Neujahrs-wanderung

Mit dem Bus über Regensdorf nach Dällikon. Die Winterwanderung (Ausrüstung!) führt zum Altberg hoch und auf dem Gratweg zum Haus des Höngger Bergclubs.

Das bewährte Team der Clubhütte hat eine währschafte Suppe und Wienerli mit Brot vorbereitet (Fr. 15.–) Gespendete Kuchen und Backwaren sind willkommen.

Nach dem gemütlichen Höck geht es ca. 14.30 Uhr zurück nach Höngg. Alternativ mit dem Bus 304 von Weiningen.

Wanderroute: Dällikon–Altberg–Höngg

Wanderzeit: 3¼ Stunden

Aufstieg/Abstieg: 291/237 Meter

Billette:

Tageskarte Zürich 110 plus 2 Zonen

Besammlung: 10 Uhr,

Tramendstation Frankental

Anmeldung: Montag, 6. Januar, 20–21

Uhr, und Dienstag, 7. Januar, 8–9 Uhr

MITTWOCH, 8. JANUAR

Martin Wyss, 044 341 67 51

## Hochmoor Rothenthurm

Mit dem Zug über Wädenswil und Biberbrugg bis «Äussere Altmatt». Ohne Startkaffee beginnt die Winterwanderung entlang des bekannten Hochmoores: Richtung Schwyz, vorbei an Rothenthurm bis Biberegg und dann nach Rothenthurm zurück. Die Wandergruppe stärkt sich hier mit einem währschafenen Zmittag. 15.28 Uhr zurück nach Zürich.

Wanderroute:

Altmatt–Biberegg–Rothenthurm  
Wanderzeit: 3 Stunden

Aufstieg/Abstieg: 200/140 Meter

Billette: Kollektivbillett Fr. 20.–

mit Halbtax, plus Zone 110

Besammlung: 8.55 Uhr, Gruppentreff

Zürich HB, Rückkehr gegen 16.30 Uhr

Anmeldung: Montag, 20. Januar, 20–21

Uhr, Dienstag, 21. Januar, 8–9 Uhr

MITTWOCH, 22. JANUAR

Hans Schweighofer, 044 341 50 13,

oder Sepp Schlepfer, 044 491 41 78

ESSEN UND GEMEINSCHAFT

## Mittagessen für alle

Für Menschen jeder Generation – frisch gekocht von Freiwilligen – ohne Anmeldung – Erlös für wohltätige Zwecke. Kosten: 14 Franken (10.– halbe Portion), plus Dessert 2.50 Franken  
 Ansprechperson: Monika Brühlmann, 044 341 65 10 / 079 657 54 24 / monikabruehlmann@bluewin.ch

**SONNEGG HÖNGG**

*mittwochs, 11.30–14 Uhr,  
 Eintreffen bis 13 Uhr, am 29. Januar,  
 dann 26. Februar, 25. März, 29. April,  
 27. Mai, 24. Juni, 26. August, usw.*

ESSEN UND GEMEINSCHAFT

## Spaghetti-plausch



Bild: pixabay

Einmal im Monat laden wir Alt und Jung zu unserem Spaghetti-Plausch ein (nicht in den Schulferien). Zu einem günstigen Preis offerieren wir feine Spaghetti mit verschiedenen Saucen, Salat, kalte Getränke und Kaffee. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**KIRCHGEMEINDEHAUS OBERENGSTRINGEN**

*donnerstags, 11.30 Uhr, 9. Januar,  
 dann 6. Februar, 5. März, 2. April,  
 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 3. September,  
 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember*

ESSEN UND GEMEINSCHAFT

## Senioren-Mittagstisch



Bild: zVg

Oft vermisst man im Alter die Tischgemeinschaft mit anderen Menschen besonders. Einmal im Monat laden wir Sie deshalb herzlich ein zu unserem ökumenischen Senioren-Mittagstisch «Zum fröhlichen Gockel». Natürlich sind auch Senioren und Seniorinnen aus Höngg und Wipkingen-West herzlich nach Oberengstringen eingeladen. Das reformierte Kirchgemeindehaus ist nur 300 Meter von der Bushaltestelle «Oberengstringen Zentrum» entfernt. Anmeldungen für neue Gäste sowie Abmeldungen im Verhinderungsfall bitte bis Freitagmorgen an Sozialdiakon Peter Lissa, 044 750 06 06.

**KIRCHGEMEINDEHAUS OBERENGSTRINGEN**

*dienstags, 12 Uhr, 14. Januar,  
 dann 11. Februar, 10. März, 7. April, 12. Mai, 9. Juni,  
 14. Juli, 11. August, usw.*

BEGEGNUNG

## Neues aus unserer Partnergemeinde

Pfr. Levente Sohajda aus Göncruszka/ Ungarn kommt nach Zürich, bringt Honig mit und freut sich auf Begegnungen mit uns!

Deshalb laden wir herzlich ein zum Ungarnabend mit Bildern, Infos aus Schule, Kindergarten und Sozialküche

und zu Gesprächen und Begegnungen sowie einem kleinen Imbiss zwischendurch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Mehr Infos bei Elke Rüeegger-Haller oder Pfr. Martin Günthardt.

**SONNEGG HÖNGG**

*Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr*



In der Schule. Bild: Elke Rüeegger-Haller

## Gottesdienste

**So, 29. Dezember, 10h**

### Gottesdienst

Kirche Höngg  
Jens Naske

**Di, 31. Dezember, 18h**

### Ökumenische

#### Jahresabschlussfeier

mit Apéro  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske und  
Dr. Willy Mayunda

**Di, 31. Dez., 22.30h**

### Ökumenische Feier

#### zum Silvester

mit Apéro riche  
Kirche Höngg  
Markus Fässler,  
Matthias Braun und  
Dominik Schuler

**So, 5. Januar, 10h**

### Gottesdienst

#### zum Neuen Jahr mit Abendmahl

mit Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Ulrich Harzenmoser

**So, 5. Januar, 10h**

### Gottesdienst klassisch!

mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Yvonne Meitner

**Fr, 10. Januar, 18h**

### Liib & Seel

mit Pastaessen  
Sonnegg Höngg

**So, 12. Januar, 10h**

### Zopf-Gottesdienst

KGH Oberengstringen  
Jens Naske und Team

**So, 12. Januar, 17h**

### Abendfeier

Kirche Höngg  
Anne-Marie Müller

**So, 19. Januar, 10h**

### Gottesdienst

#### im Kirchenkreis

mit Kinderhüte  
und Apéro  
Kirche Höngg  
Pfarrteam

**So, 26. Januar, 10h**

### Gottesdienst

#### mit Abendmahl

mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Martin Günthardt

**So, 26. Januar, 10h**

### Jodlergottesdienst

mit Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

**So, 2. Februar, 10h**

### Gottesdienst

#### mit KLEIN und gross

Musik: Sinfonietta Höngg  
Kirche Höngg  
Markus Fässler

**So, 2. Februar, 17h**

### Gospelkirche

ab 16.15 Uhr Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Yvonne Meitner

### IN ALTERS-

### INSTITUTIONEN

**Sa, 28. Dezember, 9h**

### Gottesdienst

Alterszentrum Sydefädeli  
Nathalie Dürmüller

**Sa, 28. Dez., 10.15h**

### Gottesdienst

Alterszentrum Trotte  
Nathalie Dürmüller

**Sa, 4. Januar, 9h**

### Gottesdienst

Alterszentrum Sydefädeli

**Sa, 4. Januar, 10.15h**

### Gottesdienst

Alterszentrum Trotte

**Sa, 11. Januar, 9h**

### Gottesdienst

Alterszentrum Sydefädeli  
Yvonne Meitner

**Sa, 11. Januar, 10.15h**

### Gottesdienst

Alterszentrum Trotte  
Yvonne Meitner

**So, 12. Januar, 10h**

### Gottesdienst

Alterswohnheim Riedhof  
Martin Günthardt

**Di, 14. Januar, 16h**

### Andacht

Tertianum Im Brühl  
Marcel von Holzen

**Mi, 15. Januar, 10h**

### Andacht

Hauserstiftung Höngg  
Pia Förly

**Fr, 17. Januar, 10h**

### Ökumenische Andacht

Alterswohnheim Riedhof  
Matthias Braun

**Sa, 18. Januar, 9h**

### Gottesdienst

Alterszentrum Sydefädeli

**Sa, 18. Januar, 10.15h**

### Gottesdienst

Alterszentrum Trotte

**Sa, 25. Januar, 9h**

### Gottesdienst

Alterszentrum Sydefädeli  
Anne-Marie Müller

**Sa, 25. Januar, 10.15h**

### Gottesdienst

Alterszentrum Trotte  
Anne-Marie Müller

**Di, 28. Januar, 14h**

### WipWest-Stamm

Alterszentrum Trotte  
Nathalie Dürmüller

**Di, 28. Januar, 16.30h**

### Stunde des Gemüts

Alterswohnheim Riedhof  
Markus Fässler

**Mi, 29. Januar, 10h**

### Andacht

Hauserstiftung Höngg  
Pia Förly

## DENK-MAL

# Jahr des Unglaubens

Gründe gegen den Glauben gibt es viele. Es genügt, eine seriöse Tageszeitung zu lesen, oder die Bilder einer Nachrichtensendung auf sich wirken zu lassen. Gründe zum (Ver-)Zweifeln und gegen den Glauben gibt es viele.

Ein krankes Kind kann so ein Grund sein. Ein Kind, das leidet und dem keiner helfen kann. Der Vater hatte schon beinahe die Hoffnung aufgegeben. Nicht einmal die berühmten Freunde von Jesus konnten das Kind heilen. Jetzt kommt Jesus selbst, und der Vater bittet verzweifelt: «Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!» Jesus antwortet dem Vater: «Was sagst du: Wenn du kannst? Alles ist möglich dem, der glaubt.» Da schreit der Vater: «Ich glaube, hilf meinem Unglauben!» (Markusevangelium 9,24).

Gründe gegen den Glauben gibt es viele. Glauben geschieht gegen den Anschein der Vorherrschaft von Leid, Gewalt und Tod. Glaube ist eine Haltung des Trotzdem. Eine Ausrichtung auf das, was sein könnte und sein sollte, und nicht auf das, was augenscheinlich ist. «Ich glaube, hilf meinem Unglauben!» Ein Glaube, der so tut, als gäbe es den Zweifel nicht, ist unehrlich. Er wird der Welt in der wir leben, nicht gerecht. Vor allem aber wird er auch Gott nicht gerecht. Denn Gott ist ein Gott, der in diese Welt kam. Der selbst Mensch geworden ist. Der in der Welt gelebt hat, wie sie ist. Mit ihrem Elend, ihrer Zwiespältigkeit und all den guten Gründen gegen die Hoffnung. Wen die Welt nicht manchmal zum Zweifeln, zum Verzweifeln bringt, dessen Glaube bleibt oberflächlich. «Ich glaube, hilf meinem Unglauben!», so schreit der verzweifelte Vater, und Jesus heilt das Kind. Der Ruf des Vaters ist die Jahreslosung 2020.

2020 könnten wir also bewusst als Jahr des Unglaubens begehen. Lassen Sie uns dem Zweifel Raum geben. Lassen Sie uns die Augen öffnen für unsere Welt und all die Gründe, die gegen den Glauben sprechen. Schauen wir auf die Flüchtlingsströme, auf den Krieg, auf den Hunger. Schauen wir auf das Leid in unserem Bekanntenkreis und in unseren eigenen vier Wänden: auf das kranke Kind, auf die Mutter, die viel zu früh stirbt, auf das Dunkel in uns selbst, das sonst keiner kennt. Schauen wir auf das, was wir tun können, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen, und schauen wir auf unsere Grenzen, wo nur die Verzweiflung bleibt! «Ich glaube, hilf meinem Unglauben!»

*Matthias Reuter*

## AGENDA ONLINE

Details finden Sie  
im Web unter

[www.kk10.ch/agenda](http://www.kk10.ch/agenda)

## Kind + Familie

**montags, 15h,  
ab 6. Januar**  
**Singe mit de Chinde**  
Sonnegg Höngg  
Rebekka Gantenbein

**mittwochs, 9.30h,  
ab 8. Januar**  
**Eltern-Kind-Singen**  
Kirche Oberengstringen  
Rebekka Gantenbein

**freitags, 9h,  
ab 10. Januar**  
**Singe mit de Chinde**  
Sonnegg Höngg  
Rebekka Gantenbein

**freitags, 16.15h,  
ab 10. Januar**  
**Kindergottesdienst**  
ab 15.15h Auffangzeit  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa

**Mi, 8. Januar, 13.45h**  
**Kiki-Träff  
mit Eltern-Kafi**  
Sonnegg Höngg  
Rebekka Gantenbein  
und Brigitte Schenkel

**Do, 9. Januar, 11.30h**  
**Spaghettiplausch**  
KGH Oberengstringen  
Peter Lissa

**Fr, 10. Januar, 18h**  
**Liib & Seel**  
mit Pastaessen  
Sonnegg Höngg

**Mi, 15. Januar, 11.30h**  
**FamilienTag im Winter**  
Sonnegg Höngg  
Claire-Lise Kraft-III

**Mi, 15. Januar, 14.30h**  
**GeschichtenKiste**  
Sonnegg Höngg  
Claire-Lise Kraft-III

**Mi, 22. Januar, 13.45h**  
**Kiki-Träff  
mit Eltern-Kafi**  
Sonnegg Höngg  
Brigitte Schenkel und  
Rebekka Gantenbein

**So, 2. Februar, 10h**  
**Gottesdienst  
mit KLEIN und gross**  
mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Markus Fässler

**So, 2. Februar, 10h**  
**SonntagsTreff**  
mit Mittagessen  
Sonnegg Höngg  
Markus Fässler

## Jugendliche

**mittwochs, 14h,  
8./22./29. Januar**  
**Jugendtreff  
Underground**  
Sonnegg Höngg  
Cynthia Honefeld

**Fr, 17. Januar, 18.30h**  
**Spirit**  
Kirche Höngg  
Martin Günthardt

**Fr, 17. Januar, 19.30h**  
**Jugendtreff  
Underground**  
Sonnegg Höngg  
Cynthia Honefeld

## Erwachsene

**Mo-Fr, 14–17.30h**  
**wieder ab 6. Januar**  
**kafi & zyt**  
Sonnegg Höngg  
für Kinder und  
Grosseltern, Mütter,  
Männer, Paare usw.

**Mo, 6. Januar, 19h**  
**Wulle Träff**  
Sonnegg Höngg

**Mo, 6. Januar, 19.30h**  
**Kontemplation**  
Kirche Höngg  
Lilly Mettler

**Mi, 8. Januar, 19.30h**  
**Trauertreff**  
Sonnegg Höngg  
Anne-Marie Müller, u. a.

**Do, 9. Januar, 10h**  
**Bibelkolleg für Frauen**  
Kirche Oberengstringen  
Ingrid v. Passavant

**Do, 9. Januar, 11.30h**  
**Spaghettiplausch**  
KGH Oberengstringen  
Peter Lissa

**Fr, 10. Januar, 19h**  
**Spiele-Abend  
für Erwachsene**  
Sonnegg Höngg

**Di, 14. Januar, 14.30h**  
**Männer lesen die Bibel**  
KGH Höngg  
Hans Müri

**Do, 16. Januar, 10h**  
**Frauen lesen die Bibel**  
Sonnegg Höngg  
Anne-Marie Müller

**Mo, 20. Januar, 19.30h**  
**Kontemplation**  
Kirche Höngg  
Lilly Mettler

**Di, 21. Januar, 19h**  
**Neues aus Göncruszka**  
Sonnegg Höngg  
Elke Rüeegger-Haller

**Do, 23. Januar, 10 h h**  
**Bibelkolleg für Frauen**  
Kirche Oberengstringen  
Ingrid v. Passavant

**Sa, 25. Januar, 19h**  
**Tanzabend**  
katholische Kirche  
Oberengstringen  
Ökumenisches Team OE

**Di, 28. Januar, 14h**  
**WipWest-Stamm**  
Alterszentrum Trotte  
Nathalie Dürmüller

**Mi, 29. Januar, 11.30h**  
**Mittagessen für alle**  
Sonnegg Höngg  
Monika Brühlmann

## 60plus

**montags, 8.45 und 10h,  
ab 6. Januar**  
**Gymfit für Frauen ab 60**  
KGH Höngg  
Gaby Hasler

**dienstags, 9.45h,  
ab 7. Januar**  
**Seniorenturnen**  
Kirche Oberengstringen,  
Clotilde Wydler

**dienstags, 10.30h,  
ab 7. Januar**  
**Gymfit für Frauen ab 60  
(ohne Bodenturnen)**  
KGH Höngg  
Annabeth Juchli,  
044 272 48 94

**mittwochs, 10h,  
ab 8. Januar**  
**Gymfit für Frauen ab 60**  
KGH Höngg  
Gaby Hasler,  
044 341 35 16

**freitags, 9h,  
ab 10. Januar**  
**Gymfit  
für Männer ab 60**  
KGH Höngg  
Arthur Widmer,  
044 341 21 65

**Di, 7. Januar, 14h**  
**Round Dance 60plus  
«Grundstufe»**  
KGH Höngg  
Silvia Siegfried

**Mi, 8. Januar, 10h**  
**Ganztagswanderung**  
Wandergruppe Höngg

**Mi, 8. Januar, 16.30h**  
**Tanzkurs für Paare**  
KGH Höngg  
Silvia Siegfried

**Di, 14. Januar, 12h**  
**Ökumenischer  
Senioren-Mittagstisch**  
KGH Oberengstringen  
Peter Lissa

**Mi, 15. Januar, 14.30h**  
**Ökumenischer  
Seniorenachmittag**  
kath. Kirche  
Oberengstringen  
Jens Naske

**Mi, 15. Januar, 16.30h**  
**Round Dance 60 plus  
«Fortgeschrittene»**  
KGH Höngg  
Silvia Siegfried

### MOMENT MAL

Wird's besser? Wird's schlim-  
mer? fragt man alljährlich.  
Seien wir ehrlich: Leben ist  
immer lebensgefährlich!

**ERICH KÄSTNER**

*Ausgesucht von  
Pfarrer Matthias Reuter*

## Musik

**Di, 21. Januar, 14 h**  
**Round Dance 60plus**  
 «Grundstufe»  
 KGH Höngg  
 Silvia Siegfried

**Mi, 22. Januar, 8.55 h**  
**Ganztagswanderung**  
 Wandergruppe Höngg

**Mi, 22. Januar, 16.30 h**  
**Tanzkurs für Paare**  
 KGH Höngg  
 Silvia Siegfried

**Mi, 29. Januar, 16.30 h**  
**Round Dance 60 plus**  
 «Fortgeschrittene»  
 KGH Höngg  
 Silvia Siegfried

## Gemeinschaft

**Do–Fr, 14–17.30 h**  
**ab 6. Januar**  
**kafi & zyt**  
 Sonnegg Höngg  
 für Kinder und  
 Grosseltern, Mütter,  
 Männer, Paare usw.

**Do, 9. Januar, 11.30 h**  
**Spaghettiplausch**  
 KGH Oberengstringen  
 Peter Lissa

**Di, 14. Januar, 12 h**  
**Ökumenischer**  
**Senioren-Mittagstisch**  
 KGH Oberengstringen  
 Peter Lissa

**Di, 28. Januar, 14 h**  
**WipWest-Stamm**  
 Alterszentrum Trotte  
 Nathalie Dürmüller

**Mi, 29. Januar, 11.30 h**  
**Mittagessen für alle**  
 Sonnegg Höngg  
 Monika Brühlmann

**donnerstags, 19.30 h,**  
**ab 9. Januar**  
**Gospelchorprobe**  
 Kirche Oberengstringen  
 Fritz Mader

**donnerstags, 20 h,**  
**ab 9. Januar**  
**Kirchenchor-Probe**  
 KGH Höngg  
 Peter Aregger

**Sa, 25. Januar, 19 h**  
**Tanzabend**  
 kath. Kirche  
 Oberengstringen  
 Ökumenisches Team OE

**So, 2. Februar, 10 h**  
**Gottesdienst**  
**mit KLEIN und gross**  
 mit Chilekafi  
 Musik: Sinfonietta Höngg  
 Kirche Höngg  
 Markus Fässler

**So, 2. Februar, 17 h**  
**Gospelkirche**  
 mit Chilekafi ab 16.15 h  
 Musik: Malcolm Green  
 Kirche Oberengstringen  
 Yvonne Meitner

## Atelier

**samstags, 10 h/12 h**  
**Malen und Gestalten**  
**für Kinder und**  
**Jugendliche**  
 Brigitta Kitamura,  
 044 341 46 03

**montags, 13.30 h**  
**Malen für Erwachsene**  
 Brigitta Kitamura

**donnerstags, 13.30 h**  
**Zeichnen und Malen**  
**für Erwachsene**  
 Brigitta Kitamura

**Fr, 10. Januar, 19 h**  
**Spiele-Abend**  
**für Erwachsene**  
 Sonnegg

**Mo, 6. Januar, 19 h**  
**Wulle Träff**  
 Sonnegg  
 Monique Homs

**Mi, 8. Januar, 9 h**  
**Nähkurs 1a,**  
**mit Kinderbetreuung**  
 Sonnegg  
 Corinna Mattner

**Do, 16. Januar, 9 h**  
**Nähkurs 2a**  
 Sonnegg  
 Corinna Mattner

**Mi, 22. Januar, 9 h**  
**Nähkurs 1a,**  
**mit Kinderbetreuung**  
 Sonnegg  
 Corinna Mattner

**Mi, 22. Jan./5. Feb., 19 h**  
**Tassen töpfern**  
 Sonnegg  
 Barbara Truffer

**Mi, 29. Januar, 18 h**  
**Orientalisch**  
**vegan kochen**  
 Sonnegg  
 Valérie Duc

**Do, 30. Januar, 9 h**  
**Nähkurs 2a**  
 Sonnegg  
 Corinna Mattner

**Do, 30. Januar, 16 h**  
**Zaubern für Kinder**  
 Sonnegg  
 Patricia Winteler,  
 Philipp Sachs

### KAFI&ZYT

Mo–Fr,  
 14–17.30 Uhr  
 Sonnegg,  
 für Kinder und  
 Grosseltern;  
 Mütter, Männer,  
 Paare und Sie!

## Atelierkurse im Sonnegg

Das Kursprogramm liegt gedruckt in unseren Häusern auf. Auskunft und Anmeldung: Brigitte Schanz, atelier@kk10.ch, 043 311 40 63 oder auf [www.kk10.ch/atelier](http://www.kk10.ch/atelier).

### NÄHKURSE

ab Mittwoch, 8. Januar, je 9–11 Uhr (mit Kinderbetreuung)  
 ab Donnerstag, 16. Januar, je 9–11 Uhr  
 Lust auf eigene Kreationen? Möchtest du ein altes Lieblingsstück flicken, transformieren oder etwas ganz Neues nähen? Willkommen im Nähkurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene. Mit Corinna Mattner  
*Anmeldung bis eine Woche vorher*

### TASSEN TÖPFERN

Mittwoch, 22. Januar und 5. Februar, 19–21 Uhr  
 Am ersten Abend formen wir zwei Tassen nach deinen Vorstellungen. Die Objekte werden glasiert und gebrannt, so dass sie spülmaschinenfest sind.  
 Mit Barbara Truffer  
*Anmeldung bis 15. Januar*

### ORIENTALISCH VEGAN KOCHEN

Mittwoch, 29. Januar, 18–22 Uhr  
 Gerichte wie Hummus, Couscous, Fladenbrot wecken sofort deine Geschmackssensoren? Wir kochen leckere vegane orientalische Speisen mit möglichst regionalen, frischen und biologischen Zutaten. Keine Kocherfahrung nötig!  
 Mit Valérie Duc  
*Anmeldung bis 15. Januar*

### KARTENZAUBER FÜR 4./5. KLÄSSLER\*INNEN



Donnerstag, 30. Januar, 16–18 Uhr  
 Nach einer kurzen Zaubershow lernst du die ersten Schritte zum erfolgreichen Kartenzaubern und wie eine Karte «kontrolliert» werden kann. Zum Abschluss lernst du einen Zaubertrick, der gut nachmachbar ist. Nachher heisst es üben, üben ...  
 Mit Philipp Sachs, Oberstufenschüler und Zauberer  
*Anmeldung bis 23. Januar*



**KIRCHE HÖNGG**  
Am Wettingertobel 40  
8049 Zürich



**KIRCHE  
OBERENGSTRINGEN**  
Goldschmiedstrasse 7  
8102 Oberengstringen



**KIRCHGEMEINDEHAUS  
HÖNGG**  
Ackersteinstrasse 190  
8049 Zürich



**KIRCHGEMEINDEHAUS  
OBERENGSTRINGEN**  
Goldschmiedstrasse 8  
8102 Oberengstringen



**SONNEGG  
FAMILIEN- UND  
GENERATIONENHAUS**  
Bauherrenstrasse 53  
8049 Zürich



[www.kk10.ch](http://www.kk10.ch)

**ADMINISTRATION**

Ruth Studer  
Sandra Winkler  
043 311 40 60  
administration.kk.zehn@  
reformiert-zuerich.ch

**PFARRAMT**

Pfrn. Nathalie Dürmüller  
043 311 40 53

Pfr. Markus Fässler  
043 311 40 52

Pfr. Martin Günthardt  
043 311 40 51

Pfrn. Yvonne Meitner  
043 311 40 55

Pfrn. Anne-Marie Müller  
043 311 40 54

Pfr. Jens Naske  
044 750 20 91

Pfr. Matthias Reuter  
044 599 91 81

**SOZIALDIAKONISCHE  
DIENSTE**

Béatrice Anderegg  
043 311 40 57

Cynthia Honefeld  
043 311 40 58

Claire-Lise Kraft-Illi  
043 311 40 56

Peter Lissa  
044 750 06 06

Patricia Winteler  
043 311 40 59

**LEITUNG ATELIER**

Brigitte Schanz Imfeld  
043 311 40 63

**BETRIEBSLEITUNG**

Christoph Meier-Krebs  
043 311 40 62  
christoph.meier-krebs@  
reformiert-zuerich.ch

**KANTOR**

Peter Aregger  
079 439 17 37

**KATECHETINNEN**

Annemarie Buchs  
044 750 59 61

Rebekka Gantenbein  
043 499 08 25

Olivia Isliker  
079 209 56 66

Tanja Loepfe  
044 853 48 51

Brigitte Schenkel  
079 299 94 42

**SIGRISTEN/  
HAUSDIENST HÖNGG**

Daniel Morf,  
Andrea Claris  
und Heiri Stiefel  
043 311 40 66  
hausdienst.kk.zehn@  
reformiert-zuerich.ch

Silvia Stiefel  
(Sonnegg) 043 311 40 65

**SIGRIST  
OBERENGSTRINGEN**

Erwin Gutgsell  
044 750 31 51

**KIRCHENKREISKOMMISSION  
ZEHN**

Leonie Ulrich  
Präsidentin  
079 423 06 30

Mailadressen jeweils:  
vorname.name@  
reformiert-zuerich.ch

Nächste Ausgabe:  
Freitag, 31. Januar 2020